



Schlossmatt
Kompetenzzentrum Jugend und Familie
Kindernotaufnahmegruppe Kinosch
Huberstrasse 30
3008 Bern

Bern, August 2025

Kindernotaufnahmegruppe Kinosch
Informationen für einjährige Vollzeitausbildung

Tätigkeitsfeld	Mitarbeit in einer stationären Notaufnahme-Einrichtung mit 6 Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. In der Notaufnahmegruppe werden Kinder/Jugendliche begleitet und betreut, die in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung gefährdet sind. Sie werden darin unterstützt, ihre persönlichen Lebens- und Ausbildungsziele zu erreichen, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu werden. Die pädagogische Arbeitsweise ist geprägt von einer befähigenden Grundhaltung: Arbeit mit Zielen, systemischer Ansatz, Ressourcen- und Lösungsorientierung.
Aufgaben	Die Studierenden übernehmen gemäss Ausbildungsstand und der vorhandenen Kompetenzen folgende Aufgaben: • Sie begleiten und unterstützen die Kinder/Jugendlichen und deren Systeme mit einer befähigenden Grundhaltung und gendergerechter Pädagogik. Als Grundlage dient das Modell der Kooperativen Prozessgestaltung (KPG). • Sie führen Einzel- und Gruppengespräche. Sie bauen auf fachlich reflektierte Weise professionelle Beziehungen auf. Sie organisieren und gestalten den Gruppenalltag mit. Sie gestalten Lernfelder und beziehen die Ressourcen der Kinder/Jugendlichen ein. • Sie machen Bezugspersonenarbeit und nehmen an den Zielgesprächen teil. Sie sind in der Lage, Ziele mit den Klient*innen zu erarbeiten, zu verfolgen und auszuwerten sowie die Ressourcen der Klient*innen zu aktivieren. Begleitet durch die*den Praxisausbilder*in (PA) übernehmen sie diese Aufgabe zunehmend selbständiger. • Sie führen Gespräche mit Familienmitgliedern, kommunizieren mit Sozialdiensten, Fachstellen, Behörden, Therapeut*innen, Schulen und weiteren wichtigen Bezugspersonen. Sie übernehmen telefonische Beratungen und Abklärungen und führen (notfallmässige) Eintritte unter Anleitung durch. • Sie nehmen an Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Fachberatungen teil. Sie besuchen einen internen Grundkurs, welcher die pädagogischen Grundlagen sowie das Modell der KPG vermittelt, in das Gender-Mainstreaming einführt und sich mit Grenzverletzungen und Resilienz auseinandersetzt. • Sie erledigen administrative Abläufe (inkl. Kassenführung). Sie dokumentieren ihre Arbeit im Klient*innenjournal, schreiben Protokolle von Gesprächen und Sitzungen. • Sie sind aufgefordert, eigenes Handeln zu reflektieren und im Austausch mit den anderen Mitarbeiter*innen und insbesondere der/dem PA ihre Handlungsfähigkeiten zu erweitern. • Sie setzen sich mit den internen Abläufen und Strukturen auseinander. • Sie nehmen einmal jährlich an der internen Ausbildungskonferenz teil.

Erwartungen an Studierende	• Mindestalter 23 Jahre • Interesse an systemisch-lösungsorientierter Arbeitsweise sowie der kooperativen Prozessgestaltung und deren Umsetzung • Professionelle Auseinandersetzung mit dem Modell des Bündner Standards sowie sorgfältige Auseinandersetzung mit grenzverletzendem Verhalten • Motivation, Ansätze aus dem Gendermainstreaming in die sozialpädagogische Arbeit einfließen zu lassen • Freude am selbständigen Arbeiten • Gute administrative und organisatorische Fähigkeiten
Team	• 1 Leiter*in 80% • 7 Sozialpädagog*innen 70 - 80% • 1 Praktikant*in 90% • 1 Zivildienstleistender
Arbeits-schichten	• Tagdienst: unregelmässig, ca. 2 – 3 Mal pro Woche jeweils 11 – 21 Uhr • Nachtdienst: unregelmässig, max. 2 Mal pro Woche ab 13.30/14.30 Uhr bis am nächsten Vormittag um 11.30 Uhr • Wochenenddienst: unregelmässig, 2 Wochenenden pro Monat FR, 13.30 Uhr bis SA, 11.30 Uhr SA, 11.00 Uhr bis SA, 17.30 Uhr SA, 17.00 Uhr bis SO, 11.30 Uhr SO, 11.00 Uhr bis SO, 21.00 Uhr SO, 17.00 Uhr bis MO, 11.30 Uhr • Die Teilnahme an der Teamsitzung ist obligatorisch. Diese findet jeden Dienstagmorgen statt. • Der/die Studierende arbeitet in der Einarbeitungsphase immer im Doppeldienst mit Sozialpädagog*innen und später auch im Einzeldienst.
Anstellung	90 % (davon 70 % auf der Kinosch und 20 % Studienzeit)
Dauer	12 Monate: 1. August 2026 bis 31. Juli 2027
Informationen und Auskunft	Angebotsleiterin: Simone Zürcher-Steiner, 031 381 77 81 / s.zuercher@schlossmatt-bern.ch
Bewerbungs-verfahren	Das Auswahlverfahren beginnt im Oktober 2025. Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form zustellen.
Bewerbungs-adresse	Kompetenzzentrum Schlossmatt, Karin Andrey, Personalsekretariat, Huberstrasse 30, 3008 Bern / bewerbungen@schlossmatt-bern.ch
Weitere Informationen	www.schlossmatt-bern.ch